

Inhaltsverzeichnis

I	Didaktik	14	Bewegungstraining und Ruhebluthochdruck	44
1	Möglichkeiten zur Förderung der evidenzbasierten Praxis	2	Bernhard Elsner	
2	Zur Überwindung der Theorie-Praxis-Lücke	5		
3	Die Kompetenz der Physiotherapie in Diagnose und Triage: Ein Paradigmenwechsel in der MSK-Versorgung	8		
4	Selbstmanagement in der physiotherapeutischen Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Kreuzschmerzen	11		
5	Konsentierung eines didaktischen Modells zur gemeinsamen Entscheidungsfindung („shared decision making“)	14		
II	Schmerz	18	IV	Pädiatrie
6	Klinische Relevanz in Studien zu Interventionen bei chronischen unspezifischen Rückenschmerzen . .	18	15	Die frühzeitige unterstützte Vertikalisierung von Kindern mit Zerebralparese mit GMFCS Level IV und V
7	Evidenz- und Wissensbilanz für die Behandlung von chronischen muskuloskelettalen Schmerzen	21	16	Kopfgelekinduzierte Symmetriestörungen (KISS) im Kindesalter - Diagnostik und Behandlung . . .
8	Kognitive funktionelle Therapie bei chronischen Rückenschmerzen	23		Jo-Isabell Flor
III	Trainingslehre & Sportphysiotherapie	22	V	Neurologie
9	Was sind die richtigen Trainingsparameter mit therapeutischem Wert bei Migräne? Experten-konsens und praktische Empfehlungen	28	17	Das Sensomotorische Assessment Physiotherapie (SeMo-P) zur Beurteilung der Sensomotorik in der neurologisch- neurochirurgischen Frührehabilitation
10	Trainingstherapie zur Nackenschmerzprävention .	31	18	Leitfaden für die Bewegungsanalyse von motorischen Handlungen
11	Bewegung und Edukation oder Injektion von Kochsalz bei Gonarthrose?	34	19	Über post-exertionelle Malaise (PEM) im Vorfeld Bescheid wissen
12	Ausdauertraining bei Kindern und Jugendlichen mit Zerebralparese – was bringt das wirklich? . .	38	20	Messen von Balance und Mobilität nach Schlaganfall
13	Bewegungstherapie bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit (pAVK)	41	21	Motorische Rehabilitation nach Schlaganfall
			22	Gruppenbasiertes Zirkeltraining für Menschen nach Schlaganfall
			23	Die Auswirkung der Rehabilitationszeit auf Aktivitätseinschränkungen und Beeinträchtigungen nach einem Schlaganfall
			24	Hochintensives Intervalltraining (HIIT) versus moderates aerobes Training (AET) zur Verbesserung der Gangausdauer und -geschwindigkeit nach Schlaganfall
			25	Rumpfttraining nach Schlaganfall
			26	Implementierung von Leitlinien in der Rehabilitation nach Schlaganfall

XII Inhaltsverzeichnis

27	Spinale Stimulation zur Förderung der Motorik nach Schlaganfall.	89
	Marco Wurg	
28	Die Rolle der Selbsteinschätzung in der Neurorehabilitation.	92
	Volker Völzke	
29	Behandlung der Fatigue bei Multipler Sklerose (MS).	94
	Christian Dettmers	
30	Die Wirkung von Dual-Task-Training für Menschen mit einer Parkinson-Erkrankung.	97
	Anuprita Kanitkar, Sven Karstens	
31	Dreidimensionale Ganganalyse und sEMG-Messungen für robotergestütztes Gehtraining nach einem Schlaganfall.	100
	Anne Katrin Brust	
32	Verbesserung des Neglects nach Schlaganfall durch Augmented Reality.	102
	Joachim Liepert	

VI Digitalisierung & Technologien

33	Virtual Reality in der Rehabilitation nach Schlaganfall.	106
	Alexander Elser	
34	Determinanten für den Rehabilitationserfolg und die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen bei Personen mit starken chronischen unspezifischen Kreuzschmerzen.	108
	Johannes Soff	
35	Anwendbarkeit einer App zur Unterstützung der Sturzprävention bei älteren Menschen.	111
	Lisa Happe	
36	Open-Science-Praktiken in der physiotherapeutischen Forschung.	113
	Christian Kopkow, Tobias Braun	
37	Prähabilitation: Better in – better out?	116
	Hanna Brodowski	
38	Ist auf Teletherapie Verlass?	119
	Dmitry Ayzikov	
39	E-Health-Interventionen in der muskuloskelettalen Physiotherapie – Wie steht es um die Wirksamkeit?	122
	Franziska Weber, Christian Grüneberg	
40	Mobilitätsmessung der Zukunft: Digital Mobility Outcomes.	125
	Tobias Braun, Melissa Böttinger	
41	Kann der Einsatz von Virtueller Realität Aktivitäten des täglichen Lebens bei Kindern mit Zerebralparese verbessern?	129
	Michael Jung	

VII Muskuloskelettale Physiotherapie

42	Evidenz spezifischer physiotherapeutischer Maßnahmen bei postoperativer Spinalkanalstenose.	134
	Michael Maiwald	
43	Neurophysiologische Schmerzedukation bei Gonarthrose.	136
	Carolin Bahns	
44	Konservative oder operative Behandlung nach Kreuzbandriss bei jungen physisch aktiven Patienten.	138
	Linda Baumbach	
45	Optimierung des frühen Rehabilitationsprozesses nach der VKB-Rekonstruktion.	140
	Robert Prill	
46	„Hoch und weit = Sicherheit“?!	142
	Eric Haschock	
47	Gefäßpathologien im Bereich der Halswirbelsäule bei Nackenschmerzen – Identifikation eines Chamäleons.	144
	Katja Ehrenbrusthoff	
48	Empfehlungen für die Behandlung von Kox- und Gonarthrose – eine systematische Analyse internationaler Leitlinien mit Blick auf die klinische Praxis.	146
	Christian Kopkow	
49	Digital gestützte Trainingsinterventionen bei Gon- und Koxarthrose – ein Überblick zu Wirksamkeit, Chancen und Grenzen.	149
	Inga Krauß	
50	Rehabilitation nach Amputation.	151
	Katja Schimske	

VIII Gynäkologie, Geriatrie und Innere Medizin

51	Beckenbodentraining in der Behandlung von Frauen mit Belastungsinkontinenz prinzipiengeleitet, effektiv und abwechslungsreich gestalten.	156
	Ann Katrin Cordes	
52	Standardisierte „Assessments“ zur Beurteilung der Beckenbodenmuskulatur ergänzt durch apparative Methoden im Clinical-Reasoning-Prozess und für weitere Forschung auf dem Gebiet der Beckenboden(muskel)dysfunktionen.	159
	Bärbel Junginger	
53	Gütekriterien eines mobilen vaginalen Biofeedback-Trainers zur Anwendung in der Beckenbodenrehabilitation.	163
	Annette Bretin	